

PRESSEMITTEILUNG

21. September 2015

Fahrspaß beim Bergauf und Bergab im Landschaftspark Hoheward / RVR und Partner stellen neues Streckennetz für Mountainbiker vor

Herten / Recklinghausen. Biker können sich über neue Berg- und Talfahrten in der Metropole Ruhr freuen. Die Halden Hoheward und Hoppenbruch in Herten / Recklinghausen verfügen nun über ein offizielles und speziell für Mountainbiker ausgewiesenes Wegenetz. Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat auf der Halde Hoheward eine 6,5 Kilometer lange Cross Country-Strecke (XC) angelegt, für die der Rad-Club Buer / Westerholt e.V. die Patenschaft übernimmt. Daneben ist auf der Halde Hoppenbruch ein 4,4 Kilometer langer Enduro-Rundkurs entstanden, der vom Freeride Club Herten e.V. gebaut wurde. Am 4. Oktober ab 11 Uhr werden die neuen Trails mit einem Mountainbike-Aktionstag offiziell eröffnet.

Mountainbike-Paradies für Wagemutige und Bedächtige

Der "XC Rundkurs" auf der Halde Hoheward bietet auf der Strecke Anstiege von insgesamt 140 Höhenmetern. Die in weiten Teilen naturbelassene Strecke führt insbesondere über neue, speziell für Mountainbiker angelegte, teils wellige Singletrails mit einigen Anliegerkurven und Kickern. Sie weist keine besondere technische Schwierigkeit auf und kann mit jedem Mountainbike befahren werden. Der RVR ist Betreiber der Strecke. Der Rad-Club Buer / Westerholt e.V. ist Pate und führt regelmäßig Kontrollfahrten durch, um dem RVR Missstände zu melden oder kleinere Schäden selbst auszubessern.

Der "Enduro-Rundkurs" bietet Anstiege von insgesamt 104 Höhenmetern. Der Trail umfasst drei Downhill-Sektionen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Aufgrund der Beschaffenheit der Strecke und der teilweise künstlichen Streckeneinbauten wie Tables und Doubles (verschieden geformte Erdhügel) eignet sich die Strecke insbesondere für Bikes der Kategorie All Mountain, Enduro und Freeride. Der Freeride Club Herten e.V. hat die Strecke nicht nur gebaut, er betreibt diese auch.

Die Trails sind auch für Nichtmitglieder zugänglich, erfordern aber eine sichere Beherrschung des Bikes und Schutzausrüstung wie Helm und Protektoren. Alle Strecken wie auch der Verbindungsweg sowie die Streckenzugänge sind nach einem einheitlichen System beschildert.

Das neue Streckennetz im Kreis Recklinghausen ist in enger Kooperation mit den Akteuren der Mountainbike-Szene im Ruhrgebiet entstanden, insbesondere simply out mountainbike und dem Förderverein Europäisches Mountainbike-Zentrum NRW e.V.



Pressestelle
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen
Fon +49 (0)201 2069-201
Fax +49 (0)201 2069-501
E-Mail klask@rvr-online.de
www.presse.metropoleruhr.de

MTB Aktionstag mit buntem Programm für Jung und Alt am 4. Oktober

Der Mountainbike-Aktionstag am Sonntag, den 4. Oktober, bietet ein Programm für Profis und Anfänger. Die Veranstalter haben einen Parcours für Kinder, ein Startgatter-Training, Schnupper-Fahr-technik-Touren für Neugierige und eine Verlosung auf die Beine gestellt. Das alles findet im Bereich der Albert-Einstein-Allee zwischen den Halden Hoheward und Hoppenbruch statt.

RVR baut Halde Hoheward weiter zur Landmarke aus

Schritt für Schritt hat der Regionalverband Ruhr in enger Zusammenarbeit mit der Ruhrkohle AG die Halde Hoheward zur Landmarke ausgebaut. Die Mountainbike-Strecke ist ein wichtiger Baustein des dritten Bauabschnitts. Ebenfalls wurde eine rund zwei Kilometer lange, asphaltierte Busumfahrung an der Halde geschaffen, so dass Besucher auch mit Klein- und Reisebussen die Sonnenuhr mit dem Obelisk und das Observatorium erreichen können. Das Wegenetz rund um die Halde ist weiter optimiert worden, indem eine zusätzliche Serpentine zum Haldentop, ein Weg südlich der Halde zwischen Ewald und Hohewardstraße mit kleinem Wanderparkplatz, eine Anbindung an den Schlosspark Herten sowie eine asphaltierte Rettungszufahrt vom Salentinplatz bis zur Busumfahrt gebaut wurde. Zudem entsteht zurzeit noch ein 9,5 Kilometer langer Radweg zwischen der Halde Hoheward und Westerholt. Ein großer Teil davon ist bereits befahrbar.

Zwei Millionen Euro investiert der RVR in den dritten Bauabschnitt. EU und Land NRW fördern das Projekt im Rahmen des Ökologieprogramms Emscher-Lippe (ÖPEL) zu achtzig Prozent. Weitere zwanzig Prozent sind Eigenmittel des RVR.

In einem vierten Bauabschnitt plant der RVR einen Veranstaltungsplatz, die Öffnung eines Tunnels unter der Halde, den Anschluss der Ewald-Empore an das Haldentop über verschiedene Zuwege und den Lückenschluss an der südlichen Ringpromenade bis zur Drachenbrücke. Die Realisierung ist abhängig von einer Förderzusage des Landes NRW.

Der Landschaftspark Hoheward ist wichtiger Bestandteil des Emscher Landschaftsparks. Mit einer Fläche von rund 450 Quadratkilometer und über 200 realisierten Projekten ist er der größte und am weitesten ausgebaute Regionalpark Europas. Mehrere hundert Kilometer Freizeitwege verbinden einzelne Parks, Industrienatur und künstlerisch gestalteten Halden und Landmarken.

PRESSEMITTEILUNG

Ihre Gesprächspartner sind:

Ulrich Carow

Bereichsleiter Umwelt des Regionalverbandes Ruhr (RVR)

Frank Schäfer

Rad-Club Buer/Westerholt e.V.

Moritz Bielsky

Freeride Club Herten e.V.

Josef Haug

Förderverein Europäisches Mountainbike-Zentrum NRW e.V.

Melanie Hundacker

simply out mountainbike

Barbara Klask

RVR-Pressestelle



Regionalverband Ruhr

Pressestelle
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen
Fon +49 (0)201 2069-201
Fax +49 (0)201 2069-501
E-Mail klask@rvr-online.de
www.presse.metropoleruhr.de